

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name (freiwillig):

Studienfächer: Lehramt Spanisch / Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Studienabschluss: Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Gastuniversität/Stadt: Universidad de Cádiz

Institut Gastuniversität: Filosofía y letras

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

von 22.09.22 - 03.02.23

E-Mail-Adresse (freiwillig):

## 1. Organisatorisches

### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Es gab eine „Oficina de Relaciones Internacionales“, die sich um alles rund um Erasmus+ gekümmert hat und wo man Hilfe erhalten konnte

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, es gab ein paar Tage vor Beginn des Semesters Infoveranstaltungen und am Anfang des Semesters gab es Willkommens- und Einführungsveranstaltungen.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson Martina Mohr (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nur zu Beginn, zum Beispiel für die Erstellung des Learning Agreements.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation lief ganz gut. Man hat sich gut verstanden mit den Dozierenden.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ich musste kein Sprachnachweis erbringen, jedoch wollten ein paar Dozenten, bei denen ich meine Kurse belegt habe, dass man mindestens einen B2-Sprachniveau hat.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Ich musste Online Dokumente hochladen, wie zum Beispiel Versicherungsnachweise. Außerdem musste ich meinen Studierendencount einrichten, damit ich einen Online-Studierendenausweis habe.

### **... an der Universität zu Köln?**

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Ich fand die Organisation, private Beratung, Infoveranstaltungen und die Emails mit den Informationen sehr hilfreich. Falls ich Schwierigkeiten oder Probleme hatte, wurde mir immer gut weitergeholfen.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Eigentlich verlief alles ohne Problem. Das einzige Problem entstand beim Auslandsbafög. Es hat Monate gedauert, bis ich eine Antwort bekam und währenddessen war ich schon lange im Ausland.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Alles verlief ohne Probleme.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Auch hier lief alles gut und ich hatte eine gute Beratung.

## **2. Studium**

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Meiner Meinung nach war die Organisation der Uni sehr gut. Außerdem hatte man eine große Auswahl an Büchern in der Bibliothek, in der ich selbst auch Bücher schon ausgeliehen hatte. Man hatte auch eine große Auswahl an Kursen.

Ich glaube das einzige Problem wäre für die Studenten, die kein Spanisch können und daher englische Kurse belegen wollen, denn es gibt keine große Auswahl an englisch-sprachigen Kursen.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, ich konnte problemlos Kurse des Instituts belegen, jedoch hatte ich mich nicht über die Kurse der anderen Fakultäten informiert.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja, ich konnte alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ich vorher für das Learning Agreement ausgesucht hatte. Auch die Erstellung des Stundenplans verlief ohne Probleme.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein es gab keinen Einstufungstest. Ich habe die Kurse des Studienjahrs dort besucht, die den Kursen meines Semesters in Deutschland entsprechen.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nein, ich musste nur 20 CP erreichen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Ich hatte ein sehr gutes Verhältnis mit den Dozierenden. Sie sind sehr nett und hilfsbereit. Die Dozierenden werden von den Studenten mit den Vornamen angesprochen, daher hatte man eher ein freundschaftliches Verhältnis.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Es gab im Verhältnis zu Köln weniger Dozierende und Studierende, da die Universität auch kleiner ist.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

In meiner Fakultät gab es eine Cafeteria, wo ich jeden Tag mit meinen Freunden gegessen habe. Es war auch sehr lecker und günstig. Die Lage war auch perfekt. Meine Fakultät lag direkt am Meer und jeder konnte die Fakultät zu Fuß erreichen.

### **3. Wohnen und Freizeit**

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung über die Internetseite „idealista“ gefunden. Die meisten meiner Freunde haben es über die Internetseite gefunden. Es gibt auch ein paar gute Instagramseiten, wo freie Wohnungen in Cádiz veröffentlicht werden.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe 3 Monate vorher mit der Wohnungssuche begonnen und die Suche dauerte auch sehr lange, da die meisten Vermieter keine Erasmusstudenten haben wollten. Ich bin auch 2 Tage als Überbrückung in einem Hostel geblieben, bis ich in die Wohnung einziehen konnte. Ich würde dies auch weiterempfehlen. Es gibt viele gute und günstige Hostels im Zentrum.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe in einem 4er-WG gewohnt. Die Wohnung war neu renoviert und lag direkt am Strand. Ich war sehr zufrieden mit der Wohnung und sie war auch groß. Ich habe monatlich 380€ gezahlt.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Man sollte früh genug mit der Wohnungssuche beginnen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ja, gab es. Es gab auch viele Freizeitangebote von der ESN und weiteren Erasmus-Veranstaltern. Es gab fast jedes Wochenende Ausflüge, wo man verschiedene Städte sehen konnte. Sie baten auch Surf-Kurse und weitere Sportarten an.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Ich würde die verschiedenen Strände in Cádiz besuchen. Der Sonnenuntergang ist dort das Schönste. Und wie oben schon erwähnt, würde ich bei vielen Erasmusveranstaltungen mitmachen, in dem man neue Freunde finden kann und neue Facetten des Landes sehen kann.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 1,10€

... ein Bier: 2,00€

... eine Mahlzeit in der Mensa: 2,50-4,50€

Sonstiges: Alles war sehr günstig im Gegensatz zu Deutschland: Essen, Trinken, Shoppen, etc.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich habe während meines Erasmusaufenthaltes weiterhin mein Job aus Deutschland weitergemacht im Homeoffice. Sowas kann ich jedem weiterempfehlen. Ich hatte zwar 2 Tage die Woche weniger Freizeit als meine Freunde, jedoch hätte ich ohne dem Nebenjob dort nicht alles auskosten können.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

Macht an vielen Veranstaltungen und Ausflügen mit. Somit lernt ihr neue schöne Kulturen kennen und auch neue Freunde.